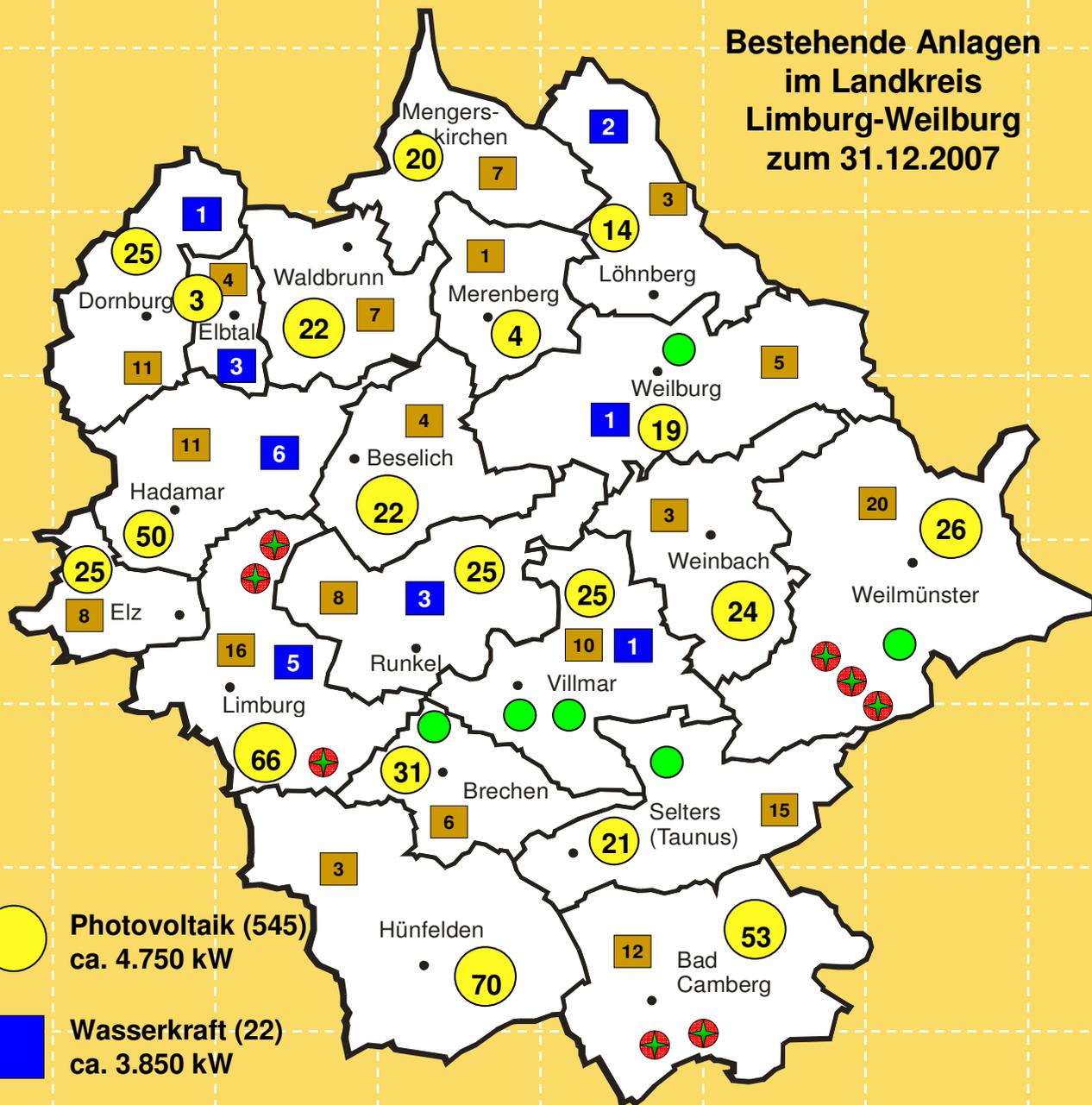


Bestehende Anlagen im Landkreis Limburg-Weilburg zum 31.12.2007

Erneuerbare Energien



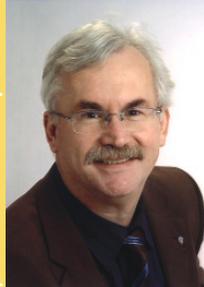
Informationen aus der Arbeitsgruppe



LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Kreis hat Potential, den Stromverbrauch aller privaten Haushalte aus erneuerbaren Energien zu erzeugen

Seit Frühjahr 2007 befasst sich eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Fachbereiches Ländlicher Raum mit Herrn Dr. Gerhard Mohr und mir als zuständigem Dezernenten mit der Erarbeitung einer Potentialstudie Erneuerbarer Energien im Landkreis Limburg-Weilburg.



Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der Kommunen, IHK, Kreishandwerkerschaft, Hessen-Forst, Umweltausschuss des Kreistages, Schornsteinfeger, Technik-Akademie Weilburg, Fachingenieuren und Mitarbeitern des Fachbereiches IVa.

Ausgangspunkt war das Energiepotential aus dem Bereich Landwirtschaft. Der Fachbereich IVa ist hier zuständig für den Kreis Limburg-Weilburg, den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden. Deshalb konnte auf genaues Zahlenmaterial der verfügbaren Flächen für Energiepflanzen im Bezirk zugegriffen werden. Hessen-Forst und die Gemeinden stellten Material über die nachwachsende Holzmenge im Kreis zur Verfügung. Bei der Windenergie wurden neben den vorhandenen Anlagen auf der Grundlage des neuen Regionalplanentwurfes die Möglichkeiten der darin enthaltenen Standorte hochgerechnet. Bei der solaren Stromerzeugung wurden der Ist-Bestand und die möglichen Flächen kreiseigener und landwirtschaftlicher Gebäude ermittelt.

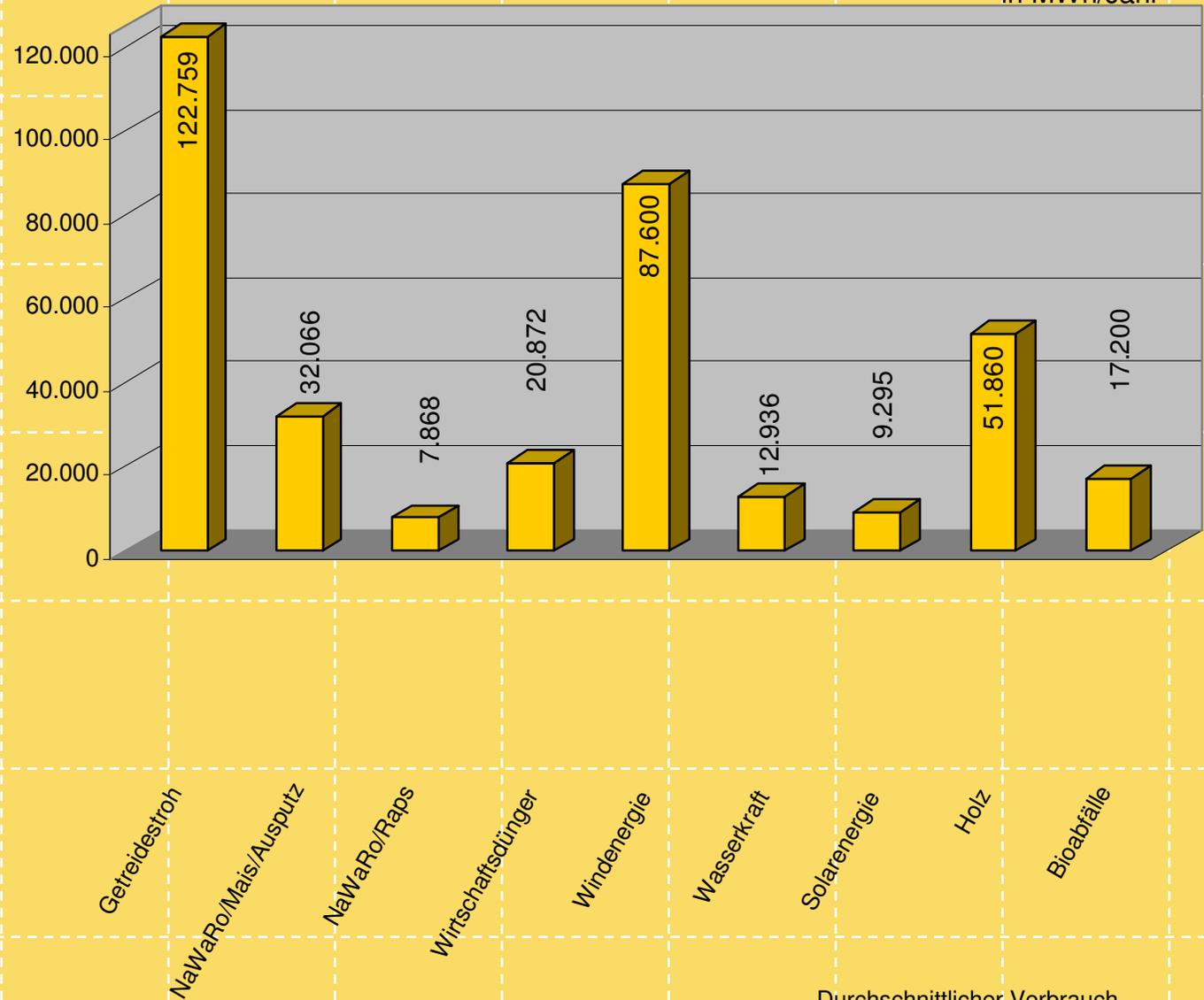
Dieses Faltblatt gibt erste interessante Einblicke in die Arbeitsergebnisse. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr bisheriges Engagement.


(Helmut Jung)

Erster Kreisbeigeordneter

Theoretisches Energiepotential im Landkreis Limburg-Weilburg

in MWh/Jahr



Durchschnittlicher Verbrauch eines privaten Haushalts pro Jahr: ca. 4.000 kWh